

Market Unit Central Europe

- Adjusted EBIT über Vorjahreswert
- Projekt europe.on Kernthema im Jahr 2007
- Projekt regi.on gestartet

Central Europe			
in Mio €	2007	2006	+/- %
Umsatz	32.029	27.197	+18
Adjusted EBITDA	6.222	5.747	+8
Adjusted EBIT	4.670	4.235	+10
ROCE (in %)	24,7	21,4	+3,3 ¹⁾
Kapitalkosten (in %)	9,3	9,0	+0,3 ¹⁾
Value Added	2.917	2.457	+19
Operativer Cashflow	3.811	3.802	-
Investitionen	2.581	2.279	+13
Mitarbeiter (31.12.)	44.051	43.546	+1

1) Veränderung in Prozentpunkten

Projekt europe.on

E.ON hat im Jahr 2006 das Restrukturierungsprojekt europe.on initiiert, um Wachstumschancen in den zusammenwachsenden europäischen Energiemärkten besser zu nutzen. Hierzu werden bestehende regionale Marktstrukturen optimiert und neue funktionale Einheiten etabliert, die konzernweites Know-how bündeln und übergreifend steuern sollen. Dieses konzernweite Projekt betrifft auch Aktivitäten der Market Unit Central Europe.

- Die bei der E.ON Sales & Trading (EST) und bei der E.ON Benelux bestehenden Handelsaktivitäten von Central Europe für die Produkte Strom, Gas, Kohle, Öl sowie CO₂-Zertifikate werden auf die neue Einheit E.ON Energy

Trading (EET) übertragen. Die Großhandels- und Vertriebsaktivitäten von EST verbleiben bei Central Europe.

- Zum weiteren Ausbau eines diversifizierten und klimaschonenden Erzeugungsportfolios wird der gesamte Neubau im fossilen Kraftwerksbereich in Europa in der New Build Unit (NBU) bei Central Europe gebündelt. Diese Einheit ist Bestandteil von E.ON Kraftwerke (EKW) und wird in den kommenden Jahren alle Neubau-Projekte steuern. Damit werden die Planung und der Bau von Kraftwerken noch stärker auf die europäischen Marktbedürfnisse ausgerichtet. Darüber hinaus werden alle bei E.ON vorhandenen Ingenieurskapazitäten in Zukunft in der konzernweiten Einheit E.ON Engineering bei Central Europe zusammengeführt.
- Für die Bereiche der fossilen und nuklearen Stromerzeugung werden konzernweite Kompetenz-Zentren bei EKW und E.ON Kernkraft (EKK) eingerichtet, um den Prozess der internen Optimierung und Best-Practice-Umsetzung über den E.ON-Gesamtkonzern hinweg zu stärken. Für die Wasserkraft übernimmt die Market Unit Nordic diese Funktion.
- Die Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien mit Ausnahme der Wasserkrafterzeugung werden zukünftig von der neuen Market Unit Climate & Renewables verantwortet.